

MOBILER GESTALTUNGSBEIRAT SACHSEN

GESTALTUNG UND BEGLEITUNG VON
PROJEKTEN UND PROZESSEN

Z^FBK ZENTRUM FÜR
BAUKULTUR
SACHSEN

 **BAUKULTUR
VERBINDET**

INHALT

AKTEURE

PILOTPHASE

PROJEKTBEISPIELE

BEIRATSMITGLIEDER

ARBEITSWEISE

WEITERFÜHRUNG

AKTEURE

Ein Projekt des:

- **Zentrum für Baukultur Sachsen**

Ort des Dialogs zu Fragen der Baukultur und deren räumlichen, sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Bezügen / Formate für Vermittlung und Verständigung

Juliane Naumann – Geschäftsführerin / www.zfbk.de

Mit der Expertise von:

- **Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Sachsen**

www.bda-sachsen.de

- **Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen Sachsen**

www.bdla.de

- **Architektenkammer Sachsen**

www.aksachsen.org

Gefördert durch:

- **Sächsisches Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung**

Z^FBK ZENTRUM FÜR
BAUKULTUR
SACHSEN

BUND DEUTSCHER ARCHITEKTIN
UND ARCHITEKTEN BDA Sachsen

bdla
Sachsen

**ARCHITEKTEN
KAMMER
SACHSEN**

**BAUKULTUR
VERBINDET**

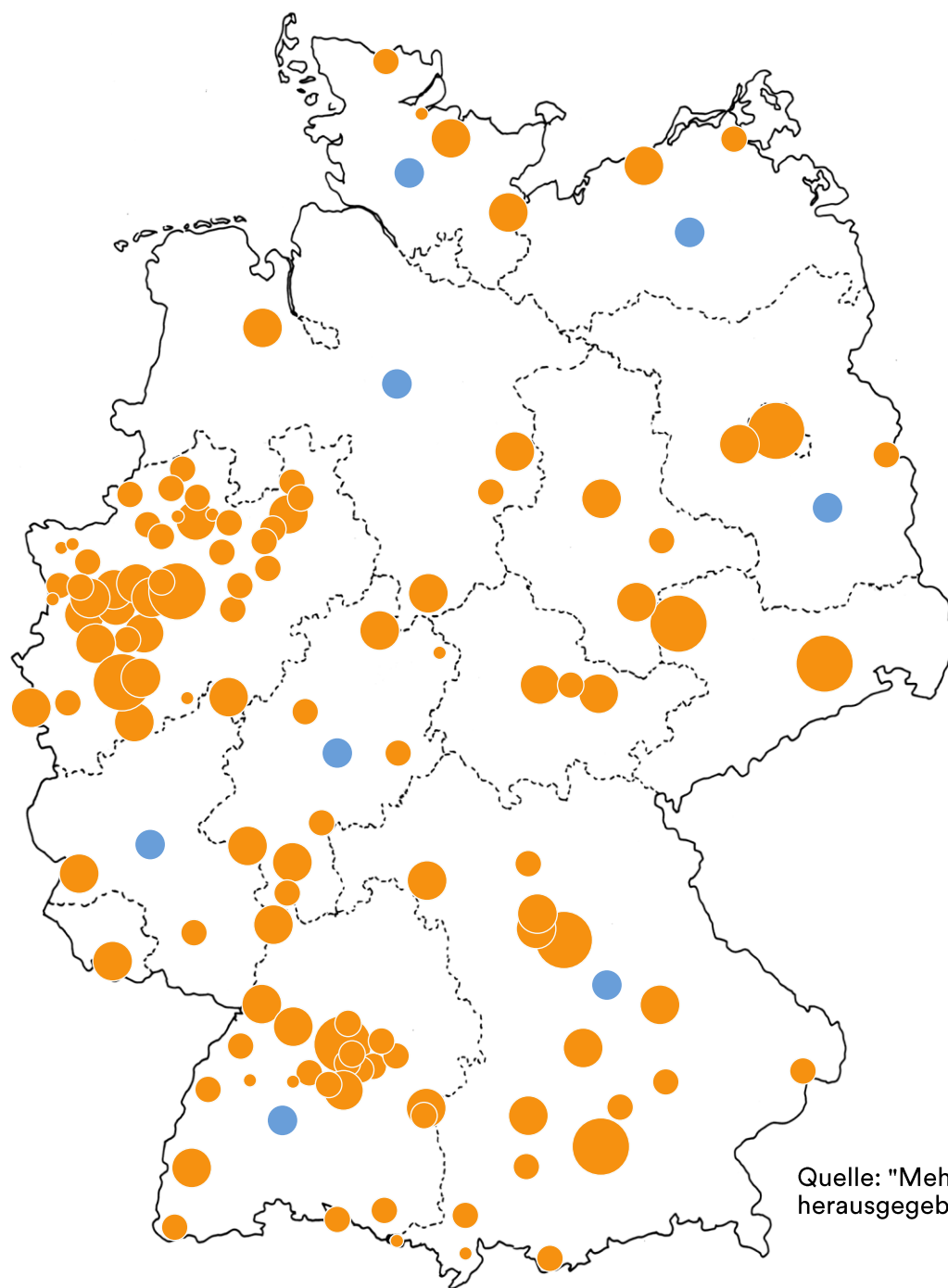
STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

Gestaltungsbeiräte

Deutschland

Die Verteilung der 130 bestehenden Gestaltungsbeiräte nach Stadtgrößen zeigt ein regional stark differenziertes Bild, wonach sich vor allem im Ruhrgebiet und in Baden-Württemberg zahlreiche Gestaltungsbeiräte konzentrieren. Im Norden und Osten Deutschlands, wie in Brandenburg oder Sachsen, gibt es hingegen nur sehr vereinzelt Gestaltungsbeiräte. Die Karte zeigt ebenfalls die Verteilung der neueren Entwicklung der **Sonderformen der Beiräte in Form der insgesamt 8 bestehenden temporären, regionalen und mobilen Gestaltungsbeiräte** der Architektenkammern der Länder.



- Definition der Stadtgrößen:
 - Große Großstadt (≥ 500.000 Einwohner),
 - Kleine Großstadt (100.000 – < 500.000 Einwohner),
 - Mittelstadt (25.000 – < 100.000 Einwohner)
 - und Kleinstadt (< 25.000 Einwohner)
- Sonderformen

BAUKULTUR

Der Begriff Baukultur umfasst die Summe aller menschlichen Tätigkeiten, die unsere gebaute Umwelt verändern.

Er betrifft die architektonische, die funktionale und die konstruktive Gestaltung von Gebäuden, den Städte- und Siedlungsbau, die Formung von Landschaften, Infrastrukturen und öffentlichen Räumen.

Baukultur ist auch Prozesskultur und betrifft damit ebenso den Weg, der zu einem „guten Ergebnis“ führt sowie Voruntersuchungen und Verhandlungen zur Gestalt der gebauten Umwelt.

BEIRATSARBEIT ALLGEMEIN

- **Gestaltungsbeirat berät und unterstützt Kommunen nach Bedarf in lokalen Fragen der Baukultur**
- **Beirat berät bei konkreten Projekten, die aufgrund ihrer Größenordnung und Bedeutung für das Ortsbild und dessen Entwicklung prägend sind**
- **trägt zur Qualitätsverbesserung der Planung bei in Bezug auf: Erscheinungsbild/Nutzung/Funktionalität/Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit**
- **Blick von außen ermöglicht neue Perspektiven**
- **Projekte können so oft wie nötig im Gestaltungsbeirat behandelt werden**
- **Gestaltungsbeirat ersetzt kein Planungsbüro und ist keine Alternative zu Wettbewerben und Fachplanungen**
- **Sitzungen können öffentlich oder nicht öffentlich stattfinden**

WELCHE VORHABEN KÖNNEN BERATEN WERDEN

HOCHBAU/FREIRAUM-PROJEKTE

- Klassische Investorenprojekte
- Einfügungen besonderer Vorhaben
- Kommunale Hochbauplanungen
- Freiraumplanungen
- Kleinere Einzelvorhaben
- Nutzungskonzepte
- ...

STÄDTEBAULICHE PROJEKTE

- Quartiersentwicklungsprojekte
- Freiraumkonzepte
- Entwicklung von Orts- und Stadtteilzentren
- Mobilitätskonzepte
- Machbarkeitsstudien
- Fachplanungen und Fachstudien
- Beteiligungs- und Kommunikationsprojekte
- Förderung und Vorbereitung Wettbewerbe

Hinweis:

Projekte sollten möglichst zeitig im Prozess oder vor wegweisenden Entscheidungen eingereicht werden.

PILOTPHASE 2024-2025

MOBILER GESTALTUNGSBEIRAT IN OSTSACHSEN

- Erfolgreiche Pilotphase 2024-2025 in Sachsen im LK Görlitz und Bautzen
- Beratung von 21 Projekte in 16 Gemeinden an 9 Sitzungstagen
- Beratung vielfältiger Projekte:
 - Wiederbelebung von Ortszentren,
 - Dorfentwicklungskonzepte,
 - Neubauplanungen,
 - Begleitung von Wettbewerbsverfahren,
 - Abwägungen zwischen Sanierung und Neubau
- Gestaltungsbeirat ist mobil und kommt zur Beratung direkt zu Kommunen
- Beratung war für Kommunen kostenfrei

PROJEKTBEISPIELE AUS PILOTPHASE

Neubau / Sanierung / Prozess / Verfahren:

- *Görlitz: Neubauprojekte in historischer Innenstadt*
- *Zittau: Anbau an historischem Bestandsgebäude*
- *Niesky: Sanierung Museum*
- *Schönau-Berzdorf: Sanierung DDR-Kita*
- *Oderwitz: Sanierung vs. Neubau Sporthalle*
- *Olbersdorf: Umbau DDR-Siedlung*
- *Krauschwitz: Dorfentwicklung*
- *Reichenbach: Wiederbelebung Marktplatz*
- *Zittau: Unterstützung Wettbewerb Standortentwicklung*
- *Weißwasser: Unterstützung Masterplan Gelsdorf-Quartier*

Informationen Pilotphase: www.bda-sachsen.de/mobiler-gestaltungsbeirat-sachsen/

BEIRATSNOMINIERUNG

3 Mitglieder aus den Fachbereichen

- Architektur
- Städtebau
- Landschaftsarchitektur

Berufung Beiratsmitglieder:

- 1 Platz durch die AK Sachsen
- 1 Platz durch den BDA Sachsen / BDA Bund – Bund Deutscher ArchitektInnen
- 1 Platz durch den BDLA Sachsen – Bund Deutscher LandschaftsarchitektInnen

Experten mit Praxiserfahrung

- gelten in ihrem Fachgebiet anerkannt
- Besitzen Qualifikationen sowie Erfahrung mit herausgehobener Bautätigkeit
- besitzen Praxiserfahrung

Unabhängige und Interessenfreie Mitglieder

BEIRATSMITGLIEDER



v.l.n.r.

Ulrich Krüger

Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten Dresden
www.krueger-landschaftsarchitekten.de

Antje Osterwold

Osterwold°Schmidt Exp!ander Architekten Weimar
www.osterwold-schmidt.de

Klaus Bielenberg

Bielenberg Architekten Dresden
www.bielenberg-architekten.com

ARBEITSWEISE

- Ca. 6 Sitzungstage pro Jahr
- Gemeinden werden zu Clustern zusammen geführt
- Beratung bis zu 3 Gemeinden pro Tag - pro Gemeinde ca. 2 Stunden
- Vorbereitung des Beirates durch Studium eingereicherter Unterlagen
- Besichtigung vor Ort (*ca. 45 Minuten*)
- anschließend Sitzung mit Austausch und Empfehlung (*1 Stunde*)
- 2 Wochen später Versand Empfehlungsschreiben
- Empfehlung ist nicht bindend und kann Leitlinie zur Weiterentwicklung sein





EINDRÜCKE DER KOMMUNEN IN PILOTPHASE



3. Sitzungstag in Schönau-Berzdorf
Bürgermeisterin Luisa Rönisch

„Es ist äußerst wertvoll zu erfahren, dass unsere Gedankengänge von diesem Fachgremium bestätigt werden. Die Ideen des Gremiums zur liebevolleren Gestaltung des Kindergartens finden bei uns großen Anklang. Insgesamt war es eine sehr sinnvolle und angenehme Runde.“



5. Sitzungstag in Ostritz
Bürgermeisterin Stephanie Rikl

„Ich bin dankbar für den Blick von außen auf unsere Kita, die wir in der Besonderheit nicht mehr wahrgenommen haben, sondern nur noch in den Problematiken der Energieeffizienz betrachtet haben.“



3. Sitzungstag in Reichenbach
Bürgermeisterin Carina Dittrich

„Ich habe bisher immer nur die einzelnen Blüten im Blumenstrauß gesehen und dabei die Schönheit des Ganzen nicht mehr wahrgenommen. Ich bin dankbar einen neuen horzonterweiternden Blick für Reichenbach bekommen zu haben. Die Hinweise, die wir von Ihnen erhielten, werden zur Anwendung kommen.“



6. Sitzungstag in Krauschwitz
Bürgermeister Tristan Mühl

„Herzlichen Dank für die Möglichkeit, unser Vorhaben in diesem Rahmen vorstellen zu dürfen. Der Termin war für uns sehr gewinnbringend und hat wertvolle Impulse für die weitere Projektentwicklung geliefert.“



3. Sitzungstag Zittau
Oberbürgermeister Thomas Zenker

„Die Informationen rund um das Thema Wettbewerbe waren viel und haben neue Erkenntnisse mit sich gebracht. Vielen Dank dafür, dies erspart uns sicher, aus eigenen Fehlern lernen zu müssen.“



6. Sitzungstag in Weißwasser
Referatsleiterin Bau- und Stadtentwicklung
Dorit Baumeister

„Ich habe mich schon immer stark gemacht für die Errichtung von Gestaltungsbeiräten. Ich empfinde es als ein sehr wichtiges Instrument für eine positive Stadtentwicklung.“

WEITERFÜHRUNG 2026

- Ausweitung Beratungen auf ganz Sachsen
- Organisation von 2-3 Auftaktveranstaltungen in verschiedenen Regionen
- 6 – 8 Sitzungstage 2026
- Erste Beratung kostenfrei, ab der zweiten Beratung mit Kostenbeteiligung
- Förderung bis Januar 2027 durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
- Ziel: Verstetigung im nächsten Doppelhaushalt 2027/2028

KONTAKT

Stephanie Pohl

Leitung Mobiler Gestaltungsbeirat Sachsen

Tel: 0176-270 95 699

gestaltungsbeirat@zfbk.de

www.zfbk.de

Postanschrift: ZfBK gGmbH, Goetheallee 37, 01309 Dresden